



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5505-021

GISPADID: 2009032

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch Georgsmühle am Mühlenberg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Nettersheim

Digitalisierte Fläche (ha):

0,12

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Aufschluß kommen gelbbraune, plattige und feinkörnige Dolomit- und Dolomitmergelsteine vor. Sie verwittern an der Geländeoberfläche zu rotbraunem lehmigem Boden. Geologisch gesehen gehört der Aufschluß zum Südflügel der Sötenicher Mulde.

Wahrscheinlich handelt es sich um die Ahrdorf-Schichten (Eifel, Mitteldevon).

Das Gestein wurde als Baumaterial für den Hausbau verwendet.

(Text aus Kasig et al., 1988: Geologischer Wanderpfad der Gemeinde Nettersheim, Punkt 34)

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich

/ gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Kalksteinbruch

Umfeld:

befestigter Weg

Grünland-Ackerkomplex



Gefährdung:

Freizeitaktivität

Übergrünung

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Objekt ist stark zugewachsen!

Naturräumliche Zuordnung:

276 – Kalkeifel

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5505-021

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch Georgsmühle am Mühlenberg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Nettersheim

(Nuts-Code: DEA28)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,12

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5505

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2544611 / H: 5595875

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 31.10.2014, Ersterfassung